RMS

Kurzscreening für Stimmungsstörungen (RMS)

Der RMS ist ein kurzes Screening-Instrument zur Erkennung einer bipolaren Störung, insbesondere bei Verdacht auf eine Major Depression. Er soll die Überweisung von Patient:innen zu einer gründlicheren klinischen Abklärung erleichtern. Er ist einfach durchzuführen und eignet sich sowohl für die Primärversorgung als auch für die spezialisierte Versorgung.

Anzahl der Fragen	6 Fragen
Geschätzte Dauer	2 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Rapid Mood Screener
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	McIntyre RS, Konarski JZ, Mancini DA, Grigoriadis S, Grupp L, Knauth D, Cyriac A, Kennedy SH (2020)
Kategorie	Affektive Störungen

Vorschau der 6 Fragen

Gab es mindestens 6 verschiedene Zeiträume (von mindestens 2 Wochen), in denen Sie sich zutiefst niedergeschlagen fühlten?

Ja Nein

Hatten Sie vor dem 18. Lebensjahr Probleme mit Depressionen?

Ja Nein

Mussten Sie schon einmal ein Antidepressivum absetzen oder wechseln, weil es Sie sehr reizbar oder überdreht gemacht hat?

Ja Nein

Hatten Sie schon einmal eine Phase von mindestens 1 Woche, in der Sie gesprächiger waren als sonst und Ihnen die Gedanken durch den Kopf rasten?

Ja Nein

Hatten Sie schon einmal eine Phase von mindestens 1 Woche, in der Sie sich auf eine der folgenden Weisen fühlten: ungewöhnlich glücklich, ungewöhnlich kontaktfreudig oder ungewöhnlich energiegeladen?

Ja Nein

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird mit Ja oder Nein beantwortet. Eine bestimmte Anzahl zustimmender Antworten (in der Regel 2 oder mehr) weist auf ein hohes Risiko für eine bipolare Störung hin und erfordert eine vertiefte klinische Abklärung.